

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



©: Fotos Otto Durst, morganisation und Victoria/Fotolia.com; picture alliance/SZ Photo | Metodi Popow und Bernd Wüstneck

**Veranstaltungsort:**

**Aula der Sekundarschule**

**„Carl von Clausewitz“**

Straße der Einheit 35a

39288 Burg

**Anfragen und Anmeldungen an:**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Landesbüro Sachsen-Anhalt**

Otto-von-Guericke-Straße 65

39104 Magdeburg

info.magdeburg@fes.de

Tel.: 0391 568760

Fax: 0391 5687615

**38 / Sicherheitspolitisches Forum**  
Sachsen-Anhalt

## Zeitenwende in der Sicherheits- politik – Deutschlands Weg in eine neue Ordnung

**27. März 2023, 18.00 Uhr**



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt

**EINLADUNG**

## **ZEITENWENDE IN DER SICHERHEITSPOLITIK – DEUTSCHLANDS WEG IN EINE NEUE ORDNUNG**

Russland greift am 24. Februar 2022 unter Bruch des Völkerrechts die Ukraine an und droht dem Westen zugleich mit seinen Atomwaffen. In der Ukraine tobt seitdem ein brutaler Krieg. Putins Krieg gegen die Ukraine markiert eine Zeitenwende für die deutsche, aber auch für die europäische Sicherheitspolitik. Die NATO steht zusammen, verstärkt den Schutz seiner Ostgrenze durch Verlegung weiterer Kräfte und unterstützt die Ukraine, u. a. auch durch Lieferung von Kriegswaffen. NATO und EU haben 2022 neue strategische Konzepte verabschiedet, die Bundesrepublik wird erstmals in ihrer Geschichte eine Nationale Sicherheitsstrategie erarbeiten.

Bundesregierung und Bundestag haben bereits beschlossen, mit einem Sondervermögen von 100 Milliarden Euro die Bundeswehr besser auszurüsten mit dem Ziel, eine leistungsfähige, hochmoderne, fortschrittliche Streitkraft aufzubauen.

Was ansteht ist eine breite gesellschaftliche Diskussion über die zukünftige Friedens- und Sicherheitspolitik und über die neue strategische Konzeption Deutschlands.

Wir wollen im Rahmen der Veranstaltung mit unseren Experten und mit Ihnen über die Zeitenwende und deren Folgen für Gesellschaft und Bundeswehr diskutieren.

Dr. Ringo Wagner  
Leiter des Landesbüros Sachsen-Anhalt der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

**Montag, 27. März 2023**

**18.00 – 20.30 Uhr**

**Aula der Sekundarschule  
„Carl von Clausewitz“**

Straße der Einheit 35a  
39288 Burg

### **Begrüßung**

**Philipp Stark**

Bürgermeister der Stadt Burg

### **Einführung und Moderation**

**Hans-Joachim Schaprian**

Oberst a. D., Stolberg

### **Diskussionsimpulse**

**Dr. Eva Högl**

Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages

**Dr. Franziska Kersten**

Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB)

**Oberstleutnant Thorsten Fennel**

Kommandeur Logistikkataillon 171 »Sachsen-Anhalt«  
in Burg

**Prof. Dr. Johannes Varwick**

Lehrstuhl für Internationale Beziehungen und  
europäische Politik an der Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

## **ANMELDUNG**

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: [info.magdeburg@fes.de](mailto:info.magdeburg@fes.de)

Internet: [www.fes.de/magdeburg](http://www.fes.de/magdeburg)

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

### **Absender**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon, Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Am 38. Sicherheitspolitisches Forum Sachsen-Anhalt**

**ZEITENWENDE IN DER SICHERHEITSPOLITIK –  
DEUTSCHLANDS WEG IN EINE NEUE ORDNUNG**

**Montag, 27. März 2023**

**Aula der Sekundarschule „Carl von Clausewitz“**

Straße der Einheit 35a, 39288 Burg

**nehme ich teil.**

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.